

Gebet für den Gefangenen des Monats November 2019



Name: Nguyen Nang Tinh
Land: Vietnam
Verhaftet: 29. Mai 2019
Grund: staatsfeindliche Propaganda

Christ nach Freiheitsforderungen als Staatsfeind eingesperrt

Als „Gefangenen des Monats November“ haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur idea den **katholischen Christen Nguyen Nang Tinh** benannt. Sie rufen dazu auf, für ihn einzutreten. Am 29. Mai dieses Jahres saß er morgens gerade am Frühstückstisch, als die Polizei kam, um ihn abzuholen. Seither sitzt er wegen „staatsfeindlicher Propaganda“ (Artikel 117 im vietnamesischen Strafgesetzbuch) hinter Gittern.

Der 43-Jährige war unter den anderen Gläubigen beliebt und widmete sich neben seiner Arbeit als Musiklehrer an einer weiterführenden Schule karitativer Arbeit in seiner Kirche. Konfrontiert mit der Not von Familien politischer Gefangener, schloss er sich Gruppen an, die Freiheit und Demokratie einfordern. In Liedern, die er aufgeführt habe, hätte er die Kommunistische Partei kritisiert, so lautet einer der Vorwürfe. Ins Visier geriet er möglicherweise auch, weil er sich als gläubiger Katholik in Lebensrechtsgruppen engagierte, die ehrenamtlich Schwangeren in Notlagen helfen.

Hintergrund

Vietnam – oder offiziell: die „Sozialistische Republik Vietnam“ – ist eines von fünf verbliebenen Ländern, das von einer kommunistischen Partei regiert wird. Die kommunistische Regierung überwacht christliche Aktivitäten und übt einen hohen Druck auf alle Christen aus. Besonders misstrauisch ist die Regierung gegenüber den Minderheiten, die im zentralen und nördlichen Hochland leben, von denen viele evangelische Christen sind. Historische christliche Gemeinschaften wie Katholiken genießen ein gewisses Maß an Freiheit, es sei denn, sie werden politisch aktiv, was zu Verhaftungen führen kann. Immer wieder werden große Grundstücke von katholischen Gemeinden durch staatliche Stellen konfisziert, um dort zu bauen. Sowohl Christen aus Freikirchen als auch Christen mit einem Hintergrund in den Stammesreligionen werden stärker verfolgt, besonders, wenn sie in den dörflichen Regionen leben.

Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte IGFM und OpenDoors

Gebet für den Gefangenen des Monats November 2019

HERR JESUS CHRISTUS,

wir sind hier zusammen gekommen, um für unsere Brüder und Schwestern zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben und dafür einen hohen Preis zahlen.

HERR, wir beten für die Menschen, die wegen ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

HERR, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

HERR, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird, dass sie unsere Liebe und Unterstützung erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

HERR JESUS CHRISTUS, heute beten wir für **Nguyen Nang Tinh aus Vietnam**, der wegen seines Glaubens an Dich verhaftet worden ist. Gib ihm Kraft, Mut und einen langen Atem für seinen Weg. Sende ihm Deine heiligen Engel, dass sie ihn behüten und beschützen und lasse Deinen Segen über ihn.

JESUS, Du hast uns die Feindesliebe gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

HERR, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen